

INTERNATIONALER STAHLMARKT Juli / August 2008

ALLGEMEIN

Der Wind hat definitiv gedreht – die Notierungen fallen zum Teil täglich – es sieht nach einer harten Landung aus. Die **steile Talfahrt der Preise** dürfte weiter gehen, bis die Nachfrage wieder einsetzt. Auch die Angst vor einer Rezession wird die weitere Entwicklung negativ beeinflussen.

Auf der Kostenseite der Hersteller ist die Lage ähnlich. Die Spot Notierung für Eisenerz (min. 63,5 % Fe) ist seit Anfang Juli von USD 210 auf USD 130.50 CFR gefallen. Der Schrottmarkt erlebte den grössten Einbruch seiner Geschichte – von USD 753 CFR Ende Juni auf heute USD 420/425 CFR Mittelmeerhafen, für containerized Schrott HMS 1/2 lag der Preis heute bei USD 370 CFR Taiwan. Man rechnet damit, dass sich diese Notierungen in naher Zukunft auf unter USD 300 CFR einpendeln werden.

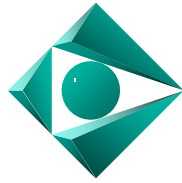
Bei Halbzeug herrscht Panik – die **Knüppelpreise reduzierten sich** innert ein paar Wochen von USD 1280 CFR auf USD 770 oder 750; der - heute sehr seltene - Kunde bestimmt den Preis, den er anlegen kann. Brammen liegen um USD 810 CFR (ex CIS).

All diese Entwicklungen werden nicht ohne Auswirkungen auf die Preise der Fertigerzeugnisse in den kommenden 2 bis 3 Monate bleiben – realisierte Preiserhöhungen dürfte es dieses Jahr kaum mehr geben.

ASIEN

CHINA hat im Juli neue **Rekorde in Produktion und Export** erzielt. Im August ist der Export eingebrochen, es dürfte sich um den seit längerem ersten Monat handeln, welcher nicht mit bedeutenden Plus Zahlen aufwarten kann. Bei der sich abkühlenden Binnennachfrage mussten immer wieder preislich Konzessionen gemacht werden, was die Notierungen weit unter diejenigen des Exportes drückte:

RMB 4600/4700	(€ 455/465) Brammen Q235/SS400
RMB 4450/4500	(€ 445/450) Knüppel S235
RMB 6030/6050	(€ 569/598) Grobblech 8X2500 mm in S235JR
RMB 5430/5550	(€ 537/550) Grobblech 20X2500 mm in S235JR
RMB 5450/5550	(€ 539/550) Grobblech 30X2500 mm in S355JR



LUDWIG STAHL AG

RMB 4900/5000	(€ 486/498) Warmbreitband 6X1500 mm S235
RMB 6100/6150	(€ 605/610) Kaltbreitband 1.00X1250 mm SPCC
RMB 6600/6650	(€ 655/660) verzinktes Band 0.50X1000 mm Z140
RMB 7700/7750	(€ 767/772) lackiertes Breitband 0.40X1000 mm Z100

Preise Raum Shanghai, inkl. 17 % VAT. Tendenz stabilisierend. In Taiwan notieren Grobbleche noch etwas besser mit € 580 ab Werk (NTD 27.000 inkl. 5 % VAT).

Folgende **neuen Grobblech Kapazitäten** kommen bis zum nächsten Sommer auf den Markt:

XINGCHENG I	1,2 Mio. Tonnen	max. 3500 mm Breite
XINGCHENG II	1,2 Mio. Tonnen	max. 4300 mm
WUYANG (Ausbau)	0,6 Mio. Tonnen	max. 4100 mm
SHAGANG	2,0 Mio. Tonnen	max. 5000 mm
ZHONGTIAN	1,8 Mio. Tonnen	max. 3500 mm
FUSHENG	2,0 Mio. Tonnen	max. 1800 mm
SHOUGANG B	2,5 Mio. Tonnen	max. 5000 mm
JINAN	1,8 Mio. Tonnen	max. 4300 mm
CHONGQING	1,3 Mio. Tonnen	max. 3800 mm
NINGBO	1,8 Mio. Tonnen	max. 4300 mm
SHOOQIN	0,6 Mio. Tonnen	max. 4300 mm
BAO PUDONG	1,4 Mio. Tonnen	max. 4300 mm
BAO PUDONG	0,4 Mio. Tonnen	max. 5000 mm
DELONG	3,0 Mio. Tonnen	max. 4300 mm
NANJING	1,5 Mio. Tonnen	max. 5000 mm
TOTAL	23,1 Mio. Tonnen	

Für den **Export ex China** liegen nur Angebotspreise vor CFR – Buchungen sind keine zu vermelden:

USD 1000	Warmbreitband 2,5-12 mm
USD 1180	Kaltbreitband 1.00 mm
USD 1310	verzinktes Band 0.50 mm, Z 140
USD 1160	Grobbleche S275, 10-100 mm
USD 1280	Schiffbaubleche Grade A (CFR Singapore)

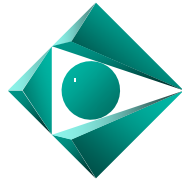
USA

Die **Schrottpreise** haben sich ähnlich entwickelt wie auf den internationalen Märkten. Für Flachprodukte haben sich die Preise **um ca. USD 200 reduziert** (ausser den Notierungen für Grobblech, welche stagnierten). Die Binnennachfrage lässt zu wünschen übrig, der Export ist zufriedenstellend. Die Binnenpreise FOB Werk per 1000 kgs:

Ludwig Stahl AG
TWS Gewerbezentrum
Finschingerstrasse 66
CH-8370 Sirnach

9. September 2008

info@ludwigstahl.ch
www.ludwigstahl.ch
tel. +41/71/969 42 42
fax +41/71/969 42 00



LUDWIG STAHL AG

USD 1040/1060 (€ 707/ 721) Warmbreitband
USD 1160/1190 (€ 789/ 810) Kaltbreitband
USD 1320/1350 (€ 898/ 918) verzinktes Band G 90
USD 1500/1510 (€ 1020/1027) Grobblech A 36, 2"

CIS

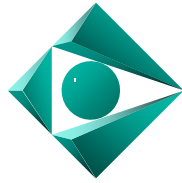
Dank reger Nachfrage sind die **Hersteller in Russland gut ausgelastet** und die Preise halten sich. Hingegen ist die Lage in der Ukraine gedämpft, ILYICH soll die Walzanlagen in den nächsten Wochen nochmals für eine noch unbestimmte Zeit mangels Aufträgen still legen. Damit dürfte mehr Halbzeug auf dem freien Markt landen. Nachstehend die letzten Notierungen CFR Mittelmeerhafen (Angebotspreise, noch ohne Transaktionen):

€ 520/550 Knüppel S235
€ 540/550 Brammen S275/355 (je hälftig)
€ 660/680 Warmbreitband

EUROPA

Nach den sehr **guten Absatzmonaten Mai und Juni 08** ist es in den Urlaubsmonaten Juli /August 08 traditionell im Warmbandbereich etwas schwächer geworden. Punktuell sind erste Absatzrückgänge bei den Verbrauchern festzustellen (z.B. Nutzfahrzeuge, Büromöbel usw). Dies aus mehreren Gründen. Zum Teil waren die letzten 12-18 Monate derart überhitzt, dass dies abzusehen war. Andererseits hinterlassen die extre-men Preiserhöhungen von 50% und mehr erste Spuren. Zum Teil werden Ersatzwerk-stoffe eingesetzt, die billiger sind bzw. deren Verfügbarkeit ebenfalls besser ist. Die **Lagerbestandssituation** hat sich leicht erhöht.

Die **Ankündigungen der Hersteller** im Juni 08 von dreistelligen Erhöhungen für das 4. Quartal 2008 werden sich auf Grund der veränderten internationalen Situation (siehe oben) **nicht durchsetzen** lassen. Bereits im Juli 2008 haben die Beantragungen von Importlizenzen (vor allem aus China) in Italien einen absoluten Rekord erreicht (405.000 to Warmband). In dieser sehr unsicheren Situation, verbunden mit guten Beständen und der Frage der Weiterentwicklung der Europäischen Wirtschaft, wird sehr vorsichtig disponiert und bis zum letzten Zeitpunkt mit Bestellen abgewartet. Das sehr unsichere und späte Reagieren der Hersteller zeigt die unsichere Entwicklung in Europa. Es ist zu bezweifeln, ob der Markt Erhöhungen überhaupt annimmt. In den letzten Tagen vermehren sich die Indikatoren, dass sogar mit leicht rückläufigen Preisen gerechnet werden muss.



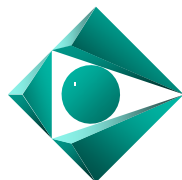
Im **3. Quartal 08** wurden die Preise monatlich noch oben angepasst; **für September 2008 sind folgende Basis-Preise von den Europäischen Herstellern durchgesetzt worden.**

Warmband	Euro 760-780/To
Kaltgewalzt	Euro 830-850/To
Sendz.verz.	Euro 830-850/To
Elo-verzinkt	Euro 820-840/To

Bedarfsmässig gehen wir von sehr **vorsichtigen Einplanungen im 4. Quartal 08** aus. Eine zentrale Frage ist, wie sich die Importe verhalten. Bereits im August 08 sind die Preise wöchentlich nach unten korrigiert worden. Vor allem China, das zwar auf Grund der Olympischen Spiele nur zum Teil am Markt war, gibt in Europa die Richtung vor. Es ist davon auszugehen, dass sich innerhalb der nächsten 8 - 10 Tage die Situation klären wird.

Im **Quarto-Bereich** haben wir nach wie vor eine für die Hersteller sehr **gute Situation**. Man sieht aber auch hier, dass sich der Markt weiter teilt. **Im Massenbereich**, wo der Import eine gewichtige Rolle spielt, ist die weitere **Entwicklung** auch **unsicher**. Es wurde in den Monaten Mai bis Juli 08 bedeutend weniger abgeschlossen, da die Preise in Europa nicht umsetzbar waren. - Das Einbrechen der Brammen um ca. Euro 150/To auf dem Internationalen Markt innert 4-6 Wochen lässt die Frage der Weiterentwicklung offen. Auf der anderen Seite gibt es nach wie vor exzellent hohe Lagerverkaufszahlen bzw. befindet sich die Objektsituation (vor allem im Energie- und Infrastrukturbereich) auf höchstem Niveau. Die Bestandessituation im **grössten Europäischen Markt DEUTSCHLAND** ist nach wie vor auf sehr hohem Niveau. Auf Grund der Beschaffungszeiten und bestimmter Konsignationslager (Windtürme usw.) bzw. anderen Projektgeschäften (auf Grund der extremen Preiserhöhungen musste der Lagerstand im Projektgeschäft extrem erhöht werden, damit die Kalkulationen gehalten werden können, z.B. im Maschinenbau), muss man diese Zahlen jedoch relativieren.

In den nächsten Tagen wird klar sein, wie es vor allem mit Importen weitergeht. Es ist jedoch wie im Warmband davon auszugehen, dass China die Preise senken wird. Da der US-Dollar sich jedoch in den letzten Wochen um ca. 12% verfestigt hat (von 1.59 \$/€ auf 1.42), wird sich der Dollar-Preis massiv verändern. Da **neue Abschlüsse** erst im November/Dezember 2008 verschifft **werden** bzw. **Eingänge** nicht vor **Januar/Februar 2009** stattfinden werden, wird es für dieses Jahr keinen Einfluss mehr bringen. Eine zentrale Frage wird sein, wie sich die vor allem italienischen Reroller bzw. die Werke im Osteuropäischen Raum (Polen, Tschechien, Bulgarien) in den nächsten 3 Monaten verhalten werden. Hier stellt sich die Frage, wie sich die Lagerabsatzzahlen entwickeln respektive welche kurzfristigen Projekte noch in diesem Jahr zur Ausführung kommen.



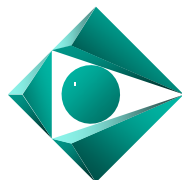
Die **Integrierten EU-Hersteller** haben die Erhöhungen für's 4. Quartal 08 nochmals mit Euro 80 -120/To (je nach Güten) bekanntgegeben. Dies bedeutet, dass wir im Jahr **2008 total Basispreiserhöhungen von Euro 250/To im Quartobereich** haben werden. Die Auslastung befindet sich nach wie vor auf sehr hohem Niveau. Vor allem bei wärmebehandelten (normalisierten) und Spezialgüten ist das Angebot auf Grund hoher Nachfrage bzw. Werksstillständen niedriger als die Nachfrage. Auf Grund von **reduzierten Importen** seit Mai/Juni 08 bzw. extremen Preiserhöhungen der Re roller wurden auch im 3. Quartal 08 sogenannte "Durchläufer" (nicht im Ofen wärmebehandelt) sowie Massengüten mengenmässig sehr stark bei Integrierten Werken gebucht.

Im **Blockgussbereich** wird es in den nächsten 6 Monaten auch eine Unterversorgung geben. Nachdem **DILLINGEN** seit Mai 2008 im Blockguss ausser Markt ist bzw. nur noch Referenz-, d.h. bereits fix verteilte, Mengen buchen kann, konzentriert sich fast alles auf die Fa. BRACH. **Import-Mengen** erreichen Europa nur mit einer **Laufzeit von 5-6 Monaten** und sind deshalb ebenfalls begrenzt.

Die Preise bzw. Abschlüsse für September resp. 4. Quartal 08 bzw. bewegen sich im Dickenbereich 10-40 mm wie folgt:

Importe aus Drittland	Güte S235JR	
	Effektiv Preise CFR FO Eur. Hafen	Euro 880-920/To
Integrierte EU-Hersteller	Güte S235JR	
	Teil-Effektiv (Grund-) Preis ab Werk	Euro 950-970/To
Integrierte EU-Hersteller	Sondergüten	
	Teil-Effektiv (Grund-) Preis ab Werk	Euro 970-1000/To
Integrierte EU-Hersteller	Blockgussmaterial	
	Teil-Effektiv (Grund-) Preis ab Werk	Euro 1350-1450/To
Re-Roller Italien	Güte S235JR	
	Preis ab Werk Nord-It. EFFEKTIV	Euro 900-930/To

Durch den **hohen Bedarf im Infrastruktur- bzw. Energiebereich** gehen wir davon aus, dass die Integrierten Hersteller auch Anf. **2009** auf eine **gute Auslastung** zählen können. Eine zentrale Frage wird natürlich sein, ob durch die extrem gestiegenen Investitions-Summen das Kapital vorhanden ist, oder ob Investitionen verschoben oder gar nicht durchgeführt werden. Vor allem in China werden 2009 grosse Produktionskapazitäten an Quarto-Blechen (siehe unter Asien) in Betrieb gehen. Man wird sehen, welchen Einfluss dies auf den Europäischen Markt und die lokal so gut ausgelasteten Hersteller haben wird.



ROHSTAHLPRODUKTION

JANUAR bis JULI 2008

126,550 Mio. Tonnen	(+ 0,90 %)	EU 27
19,740 Mio. Tonnen	(+ 9,80 %)	Rest Europa
75,680 Mio. Tonnen	(+ 4,50 %)	CIS
59,450 Mio. Tonnen	(+ 4,80 %)	USA
21,530 Mio. Tonnen	(+ 4,70 %)	Rest Nordamerika
28,970 Mio. Tonnen	(+ 5,70 %)	Lateinamerika
10,740 Mio. Tonnen	(+ 0,00 %)	Afrika
9,520 Mio. Tonnen	(+ 7,20 %)	Mittlerer Osten
308,290 Mio. Tonnen	(+ 9,30 %)	China
31,670 Mio. Tonnen	(+ 4,50 %)	Indien
72,100 Mio. Tonnen	(+ 3,80 %)	Japan
32,260 Mio. Tonnen	(+ 7,90 %)	Korea
13,560 Mio. Tonnen	(+ 12,10 %)	Taiwan
5,100 Mio. Tonnen	(+ 0,10 %)	Ozeanien
815,120 Mio. Tonnen	(+ 6,10 %)	TOTAL